

Anzeige. Daß Joh. Gottfried Seyffert, aus Eoldschein, heute aus meinen Diensten, als Kellner, entlassen ist, zeigt hiermit ergebenst an
Leipzig, den 16. Nov. 1834. Heinrich Nohr, zum goldenen Horn.

Aufforderung. Den Verfassern der beiden Annoncen im Tageblatte Nr. 318 und 321 wird hiermit bedeutet, sich deutlicher zu erklären, oder ernstlichen Maaßregeln gewärtig zu seyn.
G— und D—.

* * * Mehrere Freunde geselligen Vergnügens erlauben sich, Herrn Declamator Eichhoff, der durch seinen gefälligen Vortrag sowohl, als durch die gute Auswahl der Stücke, bei der gestern Abend stattgefundenen declamatorischen Abendunterhaltung sich allgemeinen Beifalls zu erfreuen hatte, um recht baldige Wiederholung eines gleichen Genusses höchlichst zu bitten.

Am G—h, die Erwiderung im Montagstück betreffend.

Was Du im Montag-Tageblatt
Erwidert hast, erregt nur Lachen.
Wer Deinen Reim gelesen hat,
Der neulich sollte Aufsehn machen,
Spricht doch, daß Deine Reimerei
Nur allzusehr verunglückt sey.

C.

Entbindungs-Anzeige. Die glückliche Entbindung seiner lieben Frau, Auguste geb. Hempel, von ei-em Knaben, zeigt theilnehmenden Verwandten und Freunden ergebenst an
Leipzig, den 17. Noobr. 1834. George Modes.

Thorzettel vom 18. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.
Grimma'sches Thor.
Die Dresdner reitende Post.
Halle'sches Thor.
Hrn. Kfl. Ketrade, Richter und Freygang, von hier, von Frankfurt a/D. zurück.
Dr. Kfm. Gerlach, v. Halle, im Kreuze.
Dr. Kfm. Gischardt, v. Schönebeck, passiert durch.
Dr. Kfm. Gasse, v. hier, v. Frankfurt a/D. zurück.
Dr. Kfm. Meyerheim, v. Jöhnis, in Nr. 738
Die Berliner Post, 1/10 Uhr.
Auf der Magdeburger Post, 1/4 Uhr: Dr. Kfm. Steule, v. Burg, passiert durch.
Kamstädter Thor.
Hr. Hdlgsreis. Cartels, v. Potsdam, im g. Adler.
Hr. Pastor Bangerberg, v. Beyerbaumourg, bei Kroppe.
Hr. Kfm. Meier, v. Wersburg, im Hotel de Pologne.
Die Hamburger Post, 1/7 Uhr.
Peterssthor. Vacat.
Hospitalthor.
Hr. Stud. Wagner v. hier, v. Rodau zurück.
Die Freiburger Post, 1/7 Uhr.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.
Grimma'sches Thor.
Hr. Kfm. Pfaff, v. hier, v. Dresden zurück.
Hr. Kfm. Adner, v. Naumburg, passiert durch.
Halle'sches Thor.
Hr. Kfm. Salen er, v. Magdeburg, in Nr. 738.
Hr. D. Ziesche u. Hr. Stud. Piltzenhagen, v. Halle, unbest.
Hospitalthor.
Auf der Nürnberger Diligence, 1/8 Uhr: Hr. Kfm. Siebig, v. Erfurt, in St. Berlin.
Die Annaberger Post, um 8 Uhr.
Hr. D. Dietrich, v. hier, v. Teplitz zurück.
Hr. v. Einsiedel, v. Altenburg, unbestimmt.
Kamstädter und Peterssthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.
Grimma'sches Thor.
Hr. Rittergutshof. Baron de Granges, v. Kößsberg, im Cotel de Pologne.
Hr. Stud. Hammer, v. hier, v. Dresden zurück.
Halle'sches Thor.
Auf der Berliner Silpost, 1/1 Uhr: Hrn. Kfl. Weyerbeck, Pagemann, Schmidt, Röder und Dibenbourg, v. hier, v. Frankf. a/D. zurück, Hrn. Kfl. Franke und Lange, v. Jöhnis u. Plauen, passieren durch.
Kamstädter Thor.
Hr. Kammerherr v. Buch und Hr. Ober-Medic. Rath D. Ein, v. Berlin, passieren durch.
Auf der Frankfurter Silpost, um 1 Uhr: Hr. Kfm. Groner, v. hier, a. d. Niederlanden zurück, Hr. Weidhofs-führer Brück, von Büren, im Cotel de Russie v. Eisen. v. Wangenheim, v. Poremourg, Hr. Hdlgsreis. Knaut, von Lipefeld, und Hr. Landes-Ger. Referend. Mosler, v. Gohlitz, passieren durch.
Peters- und Hospitalthor: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.
Grimma'sches Thor.
Hr. Rittergutsbesitzer Voikmann, von Thamsenhahn, im gr. Adler.
Hr. Kfm. v. Pöhl, v. Greußen, im Hotel de Pologne
Hr. Kammerherr v. Planiß, v. Raudorf im v. de Bao.
Halle'sches Thor.
Auf der Braunschweiger Silpost, um 2 Uhr: Hr. Kfm. Müller, v. hier, v. Halle zurück, Hr. Kfm. Mithoff, v. Hannover, im Hotel de Saxe, Hr. Kfm. Ledebour, v. Lübeck, im Hotel de Saviere, Hrn. Kfl. Reichenheim u. Brüdner, v. Bernburg u. Halle, passieren durch.
Kamstädter Thor.
Hr. Prof. Göbbrige, v. Halle unbestimmt.
Hr. Regiermsr. Müller und Hr. Hauslehrer Winter, v. Planena, unbestimmt.
Peterssthor. Vacat.
Hospitalthor.
Hr. Kfm. Fischer, v. Altenburg, in St. Hamburg.
Hr. Def. Friedrich u. Hr. Kfm. Müller, v. Altenburg, unbest.

Red. von G. Polz.